

## Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

- Agrarservicemeister\*in
- Einjährige Fachschule (Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler\*in)
- Zweijährige Fachschule (Staatlich geprüfte/r Betriebswirt\*in)
- Hochschul- und Universitätsstudium (Bachelor/Master)
- u.a.



## KONTAKT

Weitere Auskünfte erhältst Du bei der Ausbildungsberatung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und unter:



[www.talente-gesucht.de](http://www.talente-gesucht.de)

[www.lwk-niedersachsen.de/berufe](http://www.lwk-niedersachsen.de/berufe)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Fachbereich Aus- und Fortbildung, Landjugend  
Mars-la-Tour-Straße 1-13  
26121 Oldenburg

### Kea Bohlen

Telefon: 0441 801-266

E-Mail: [kea.bohlen@lwk-niedersachsen.de](mailto:kea.bohlen@lwk-niedersachsen.de)

### Andreas Teichler

Telefon: 0511 4005-2261

E-Mail: [andreas.teichler@lwk-niedersachsen.de](mailto:andreas.teichler@lwk-niedersachsen.de)

## FACHKRAFT AGRARSERVICE

Landtechnik & Pflanzenproduktion





### Wer kann die Ausbildung beginnen?

Du bringst gute Voraussetzungen mit, wenn Du:

- Interesse am Pflanzenbau und an biologischen Vorgängen
- Spaß und Interesse an der Arbeit mit Maschinen
- Praktisches Geschick
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Lust auf Teamwork
- Freundlichkeit und ein offenes Ohr für die Kund\*innen hast.

Für die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice sollte schon zu Beginn der Ausbildung der Führerschein Klasse T vorliegen.

Ferner ist eine Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten sowie möglichen Wochenenddiensten erforderlich.



### Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung erfolgt in anerkannten Ausbildungsbetrieben und dauert in der Regel drei Jahre. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in Nienburg oder Westerstede statt.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Agrarwirtschaft kann als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist mit Fachhochschulreife/Abitur oder bei einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem anderen Beruf möglich.

Nach der Hälfte der Ausbildungszeit findet die Zwischenprüfung statt. Mit der Abschlussprüfung ist die Ausbildung beendet.



### Wie finde ich den passenden Ausbildungsbetrieb?

Anerkannte Ausbildungsbetriebe findest Du auf [www.talente-gesucht.de](http://www.talente-gesucht.de) oder direkt über die Ausbildungsberater\*innen der Landwirtschaftskammer.

### Wo kann ich nach der Ausbildung arbeiten?

- Landwirtschaftliche Lohnunternehmen
- Größere landwirtschaftliche Betriebe
- Biogasbetriebe
- Im Landhandel
- Bei Genossenschaften
- In der Landtechnikindustrie